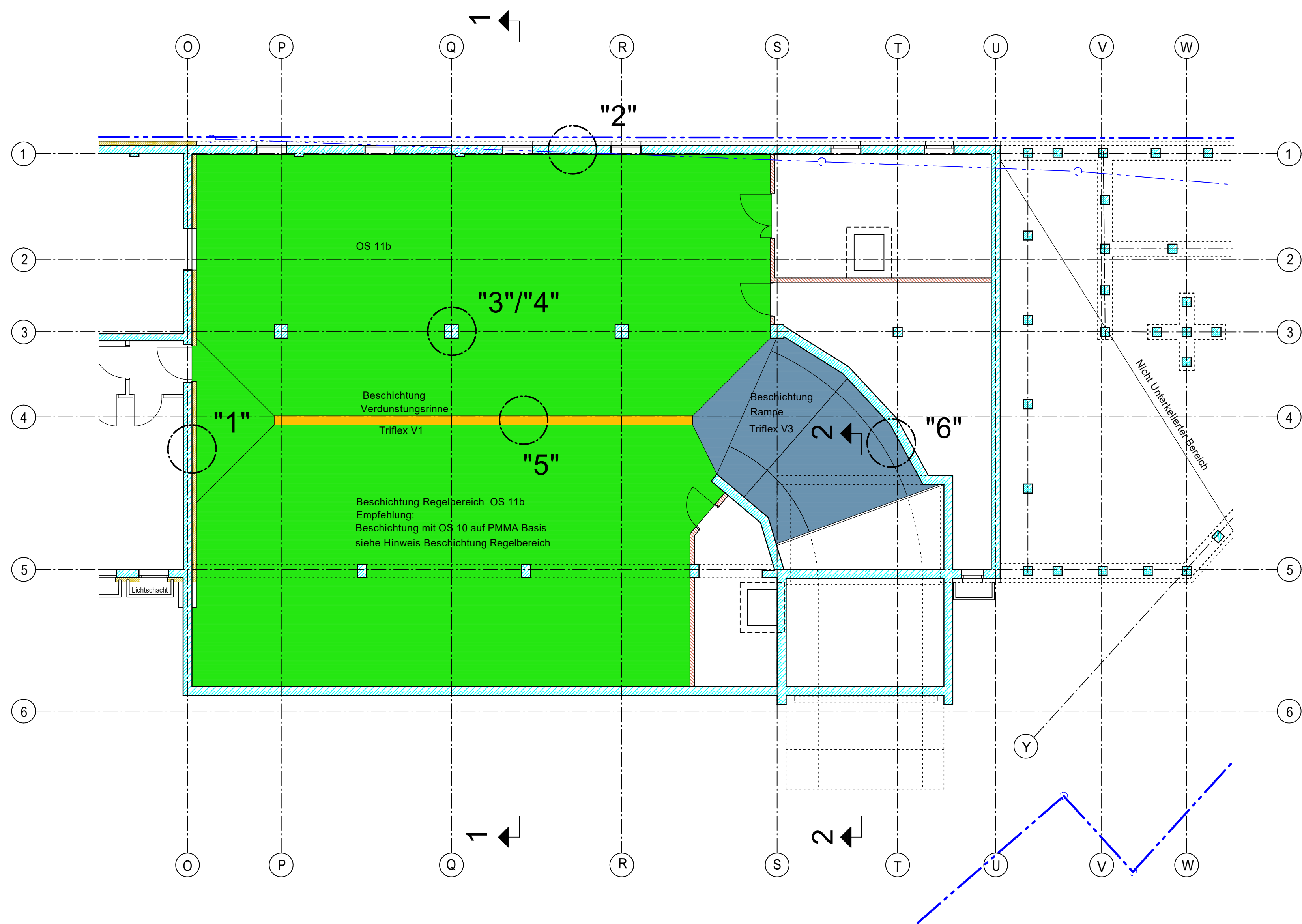


Grundriss Tiefgarage

M = 1:100



Hinweis Beschichtung Regelbereich:

Beschichtung OS 11b
Empfehlung:
Auf Grund der beengten Platzverhältnisse
und der daraus resultierenden erhöhten
Beanspruchung empfehlen wir eine OS 10
Beschichtung mit Verschleißschicht auf
PMMA Basis. z.B. Triflex Pro Park.

Systemvarianten	(Rinne)		(Rampe)	
	Variante 1 Flächen mit Stütze Beschichtung, z.B. Beschichtung, z.B. Beschichtung, z.B. Beschichtung	Variante 2 Flächen mit Stütze Beschichtung, z.B. Beschichtung, z.B. Beschichtung, z.B. Beschichtung	Variante 3 Flächen mit Stütze Beschichtung, z.B. Beschichtung, z.B. Beschichtung, z.B. Beschichtung	Variante 4 Flächen mit Stütze Beschichtung, z.B. Beschichtung, z.B. Beschichtung, z.B. Beschichtung
Systemaufbau	Varianten 1, 2, 3, 4			
	Beschichtung			
	Abdeckung			
	Triflex Pro Park			
Systemkomponenten	Triflex Pro Park 200			
	Triflex Pro Park 200			
	Triflex Pro Park 200			
	Triflex Pro Park 200			

Bemessungsansatz für Ausbildung als "weisse Wanne"

Bodenplatte	zul. Rissbreite	wk = 0,20mm später Zwang
Betonfestigkeitsklasse	C35/45-WU	
Expositionsklasse n. DIN	XC4, XF2, XD3, XA3, WA	
Betondeckung	oben c _v =55mm / unten c _v =40mm	
Wände	zul. Rissbreite	w = 0,20mm
Betonfestigkeitsklasse	C30/37-WU	
Expositionsklasse n. DIN	XC4, XF1, XD1, XA1, WA	
Betondeckung	TG - Seite, c _v = 35mm	
	Keller - Seite, c _v = 35mm	
	Erd - Seite, c _v = 40mm	
Stützen TG		
Betonfestigkeitsklasse	C35/45	
Expositionsklasse n. DIN	XC4, XF2, XD3, XA3, WA	
Betondeckung	c _v = 55mm	

Empfehlung für Bodenbeschichtung:

Die Beschichtung in dr Tiefgarage erfolgt gemäß
DBV-Merkblatt "Parkhäuser und Tiefgaragen"
Stand Januar 2018 nach Variante B2 mit vollflächig
rissüberbrückender Beschichtung.
Teilweise werden gegenüber dem Merkblatt erhöhte
Expositionsklassen und Betondeckungen gewählt.
Rissüberbrückende Beschichtung für OS11b bzw. OS10
mit zusätzlicher Sperrgrundierung gegen rückwärtige
Durchfeuchtung.

Restrisiko:

Die abdichtende Funktion übernimmt die weiße Wanne.
Aufgrund des hohen Wasserdrucks (HHW, nicht dauerhaft) besteht
das geringe Risiko, dass evtl. auftretende Trennrisse Wasser
führen.
Bei wasserführenden Trennrissen wird das alkalische Wasser
örtlich das Bindemittel der Beschichtung angreifen und schädigen.
Zusätzlich können sich aufgrund des hohen Wasserdrucks (bei HHW
h=ca.2,00m über Beschichtung > 2,0m) örtlich Blasen bilden.
Die geschädigten Bereiche sind optisch zu erkennen.
Die wasserführenden Trennrisse bzw. Risse allgemein
müssen durch begleitende Rissbehandlung (Injektion)
instand gesetzt werden.
Das Beschichtungssystem ist örtlich ebenfalls instand zu setzen.

Empfehlung zum Wartungsintervall:

1. bis 3. Jahr: 2x jährlich
danach: 1x jährlich
Empfehlung zur Produktauswahl:
Gute Erfahrungen wurden mit folgenden Produkten gemacht:
OS11b: Sto TEP Multitop (FA. StoCretec)
OS10: Triflex Pro Park (FA. Triflex)
OS5b: StoCrete FB mit farbiger Deckversiegelung im sichtbaren
Bereich, geeignet für dauerhafte Feuchteinwirkung

Wir empfehlen die jeweiligen Herstellerfirmen
in den Auswahl- und Ausführungsprozess einzubeziehen.

Hinweis zur Lüftung:

Durch die erforderlichen Oberflächenbeschichtungen
wird ein Großteil der Betonflächen versiegelt.
Der Beton kann nicht mehr feuchtereulierend eingreifen.
(erhöhte Luftfeuchtigkeit möglich).
Um der Gefahr von Schimmelbildung oder Kondenswasserausfall
entgegen zu wirken,
kann ggf. eine feuchtegesteuerte Lüftungsanlage sinnvoll sein.
Es wird empfohlen, dies bei der TGA-Planung zu berücksichtigen.

Hinweis Wartung:

Wartung für Beschichtung ist zwingend erforderlich.
Begehung: 1. bis 3. Jahr: 2x jährlich
danach: 1x jährlich
+ Nassreinigung der Tiefgarage nach der Winterperiode.
Schäden sind nach Begehung instand zu setzen.
Nähere Hinweise siehe Dauerhaftigkeitskonzept + Wartungsplan.

Hinweis:

Schneeräumen im Rampenbereich nur mit
geeignetem Räumgerät, Beschichtung darf nicht
mechanisch beschädigt werden!

Hinweis:

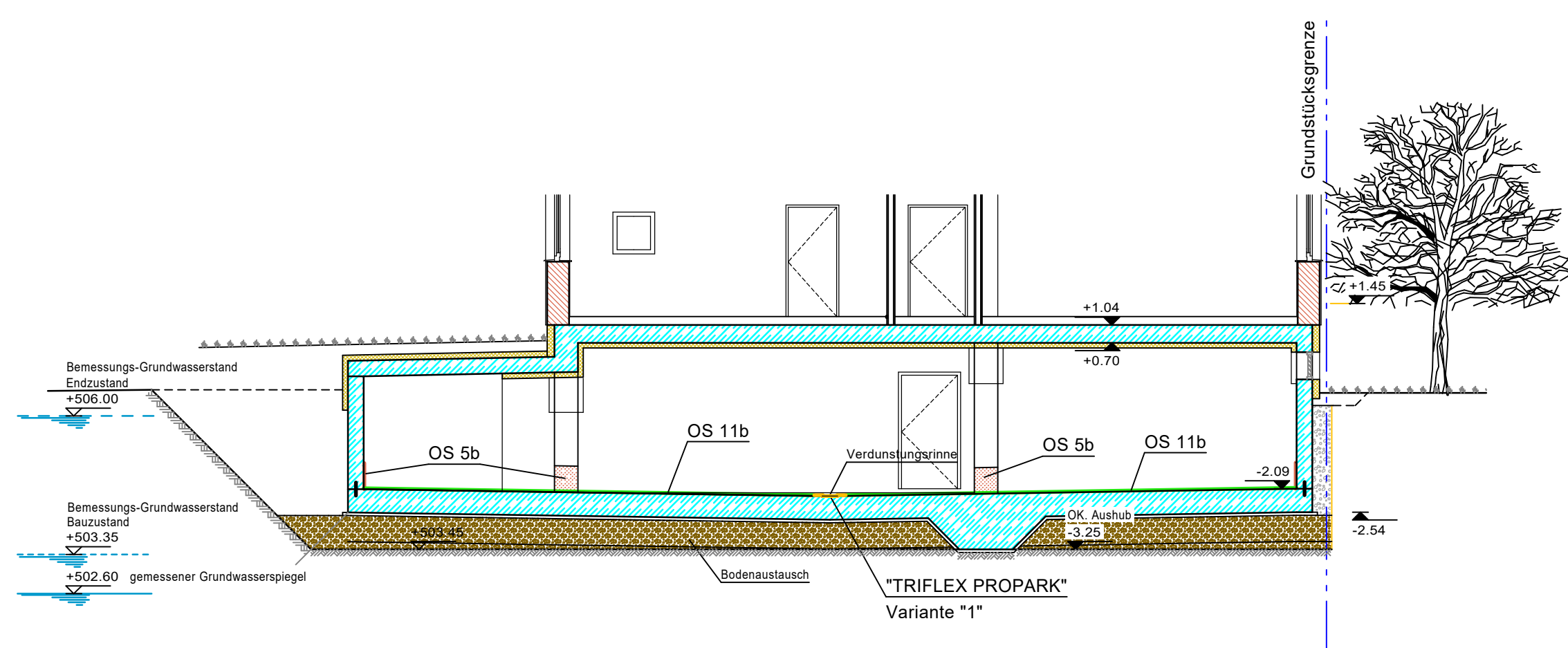
Farbe Beschichtung, Stellplatznummerierung, etc.
siehe ggf. Planung Architekturbüro

Achtung:

Gully / Einläufe im Bereich der Verdunstungsrinne
entsprechend Zulassung des Einbauteil bzw.
der Beschichtung andichten.

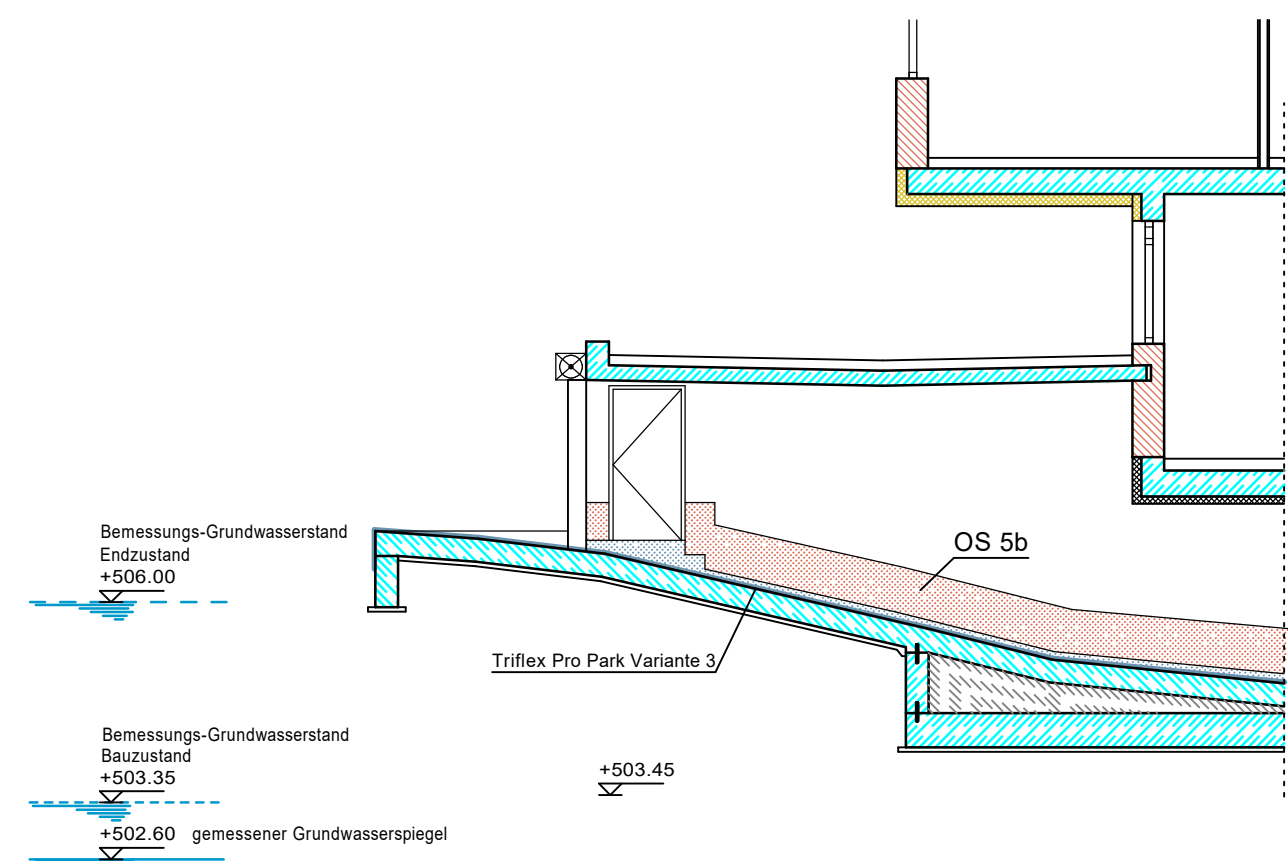
Schnitt 1 - 1

M = 1:100



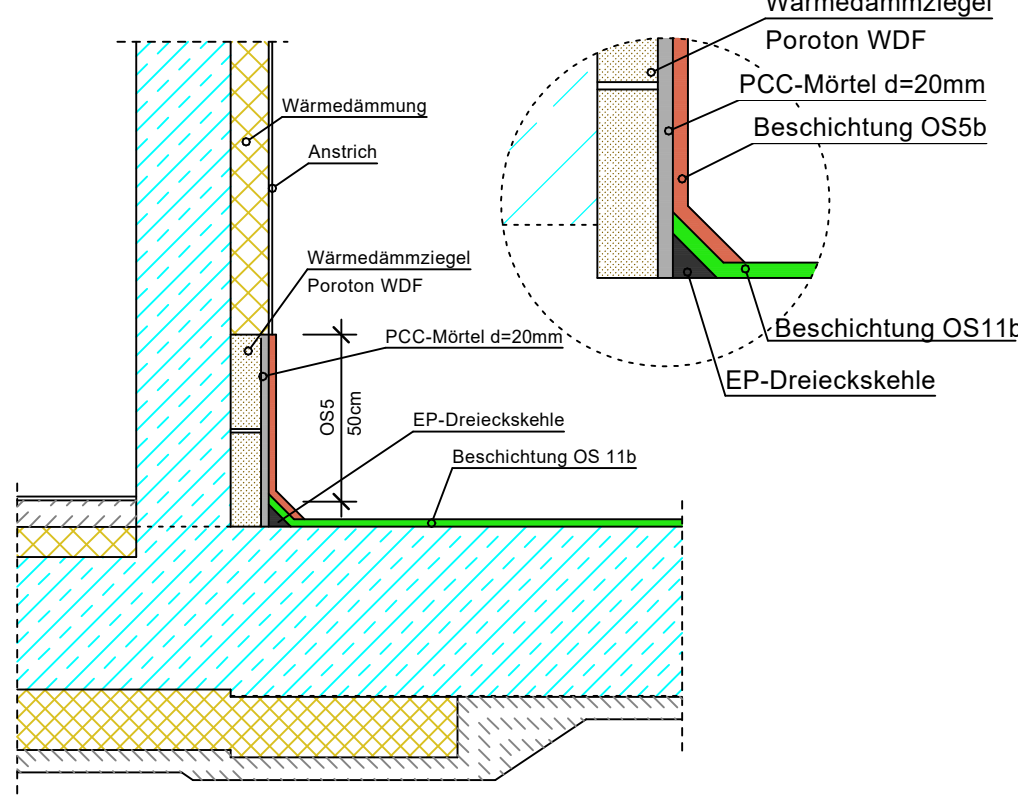
Schnitt 2 - 2

M = 1:100



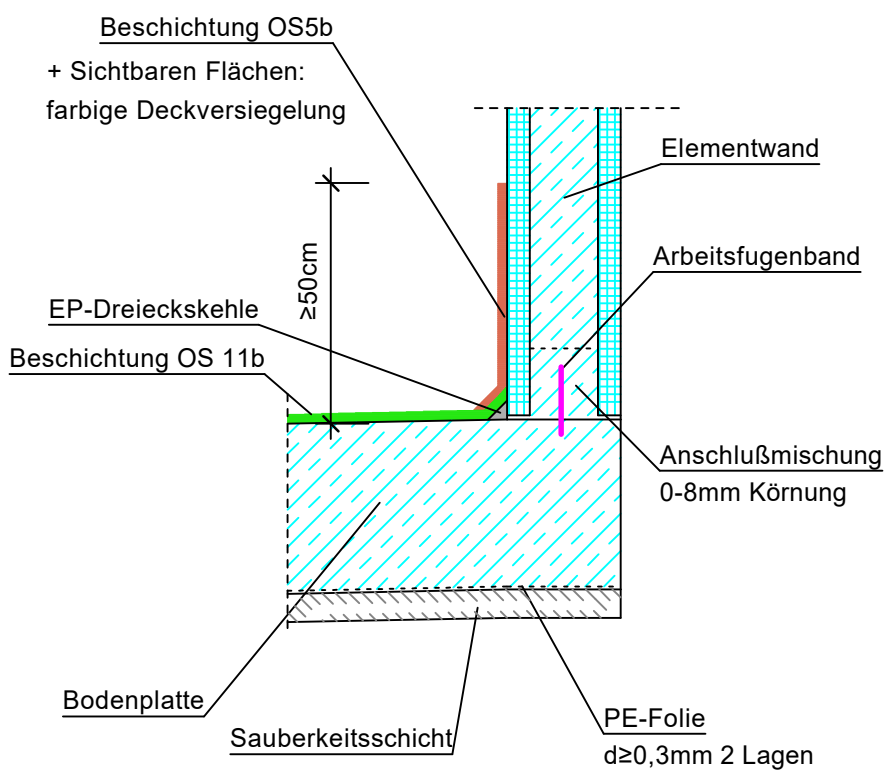
Detail "1" Beschichtung Wandfuß in Bereichen mit Dämmung

M 1:20



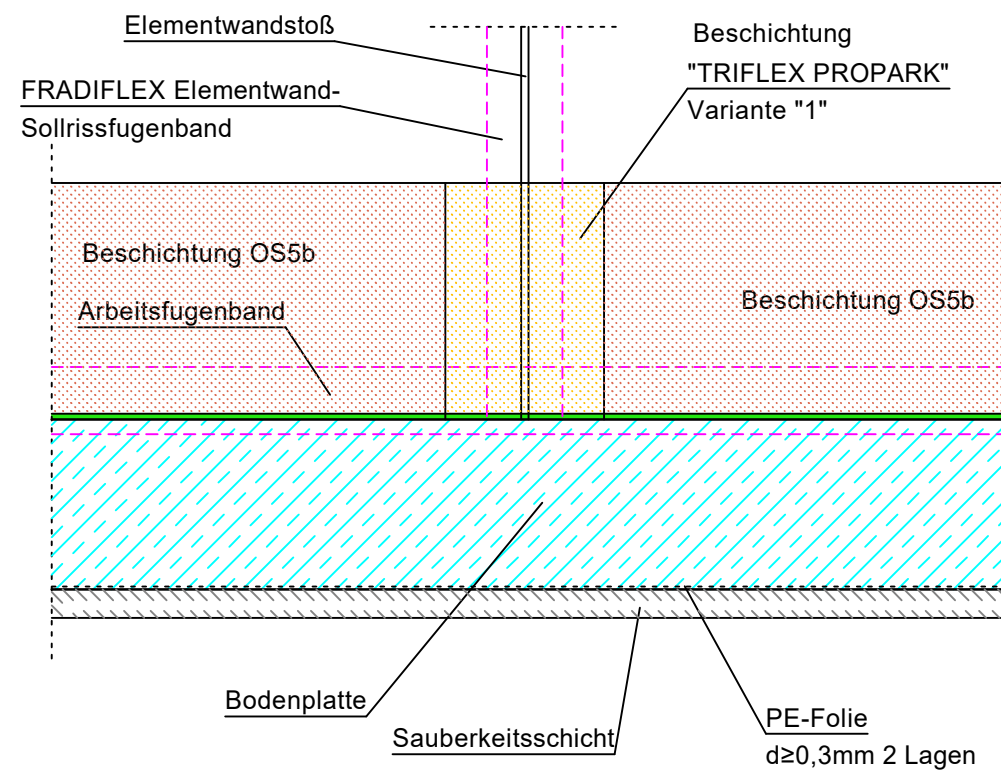
Detail "2" Beschichtung Wandfuß

M 1:20



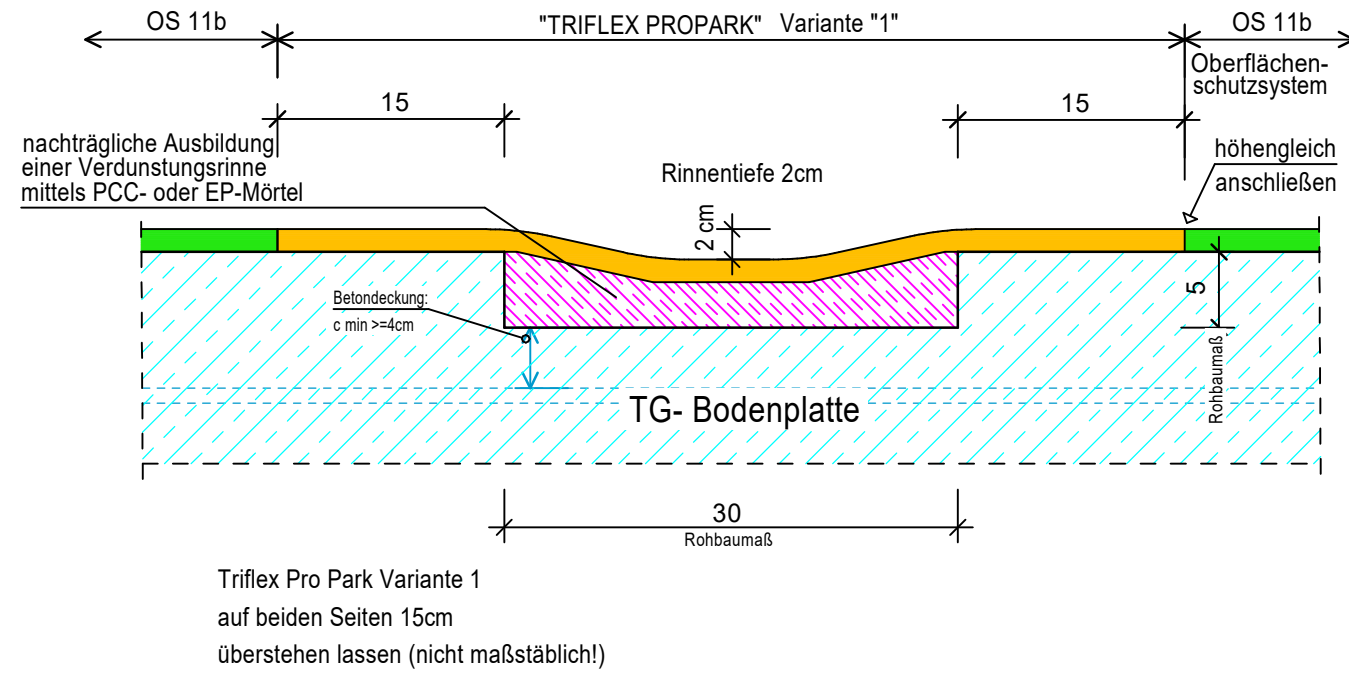
Detail "2.1" Beschichtung Elementwand-Stoß

M 1:20



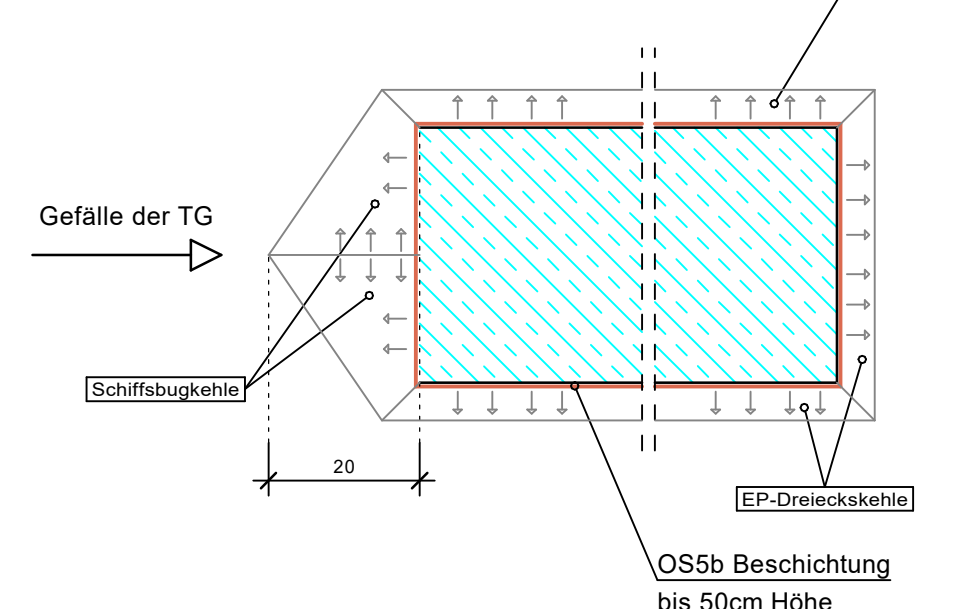
Detail "5" Verdunstungsrinne

M 1:5



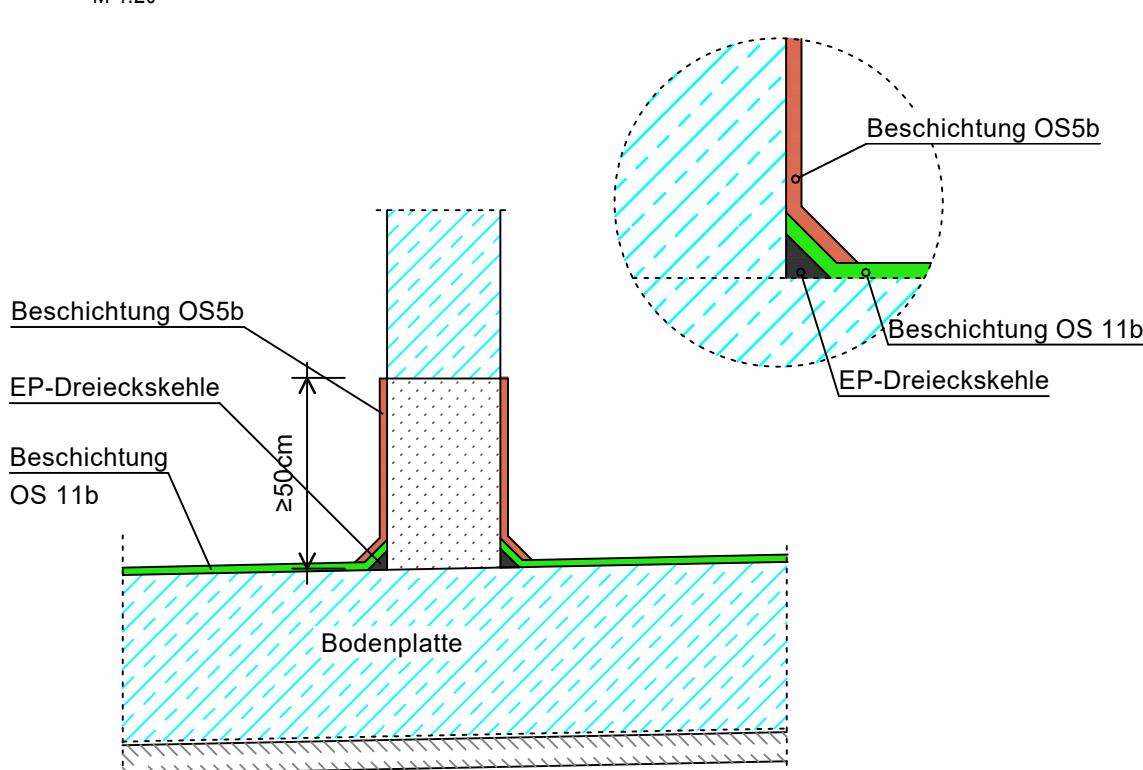
Detail "3" Gefälleausbildung um Stützenfüße

M 1:10



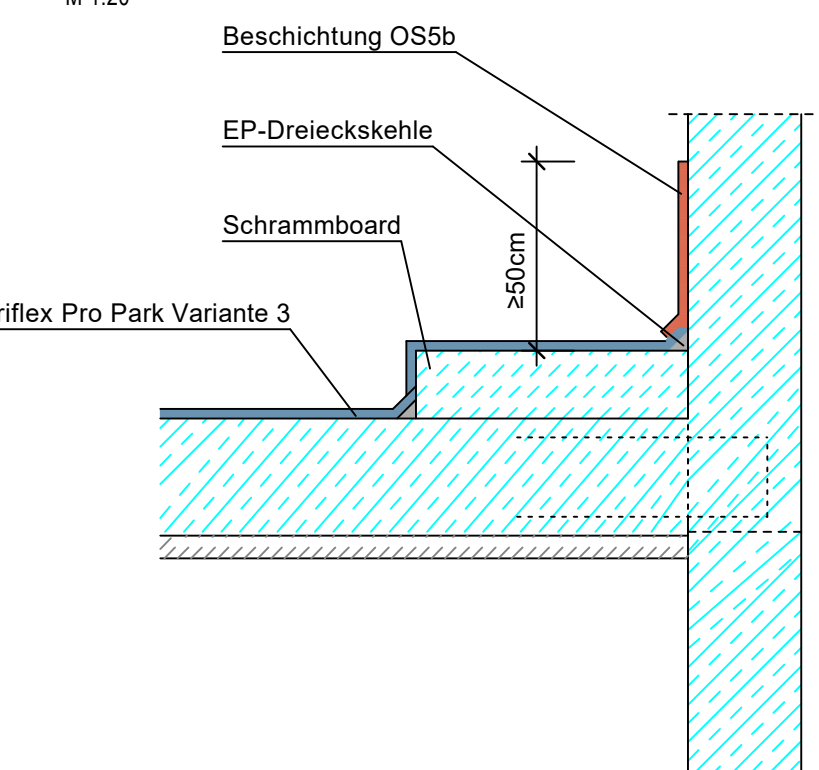
Detail "4" Beschichtung Stütze

M 1:20



DETAIL "6" Beschichtung Rampe

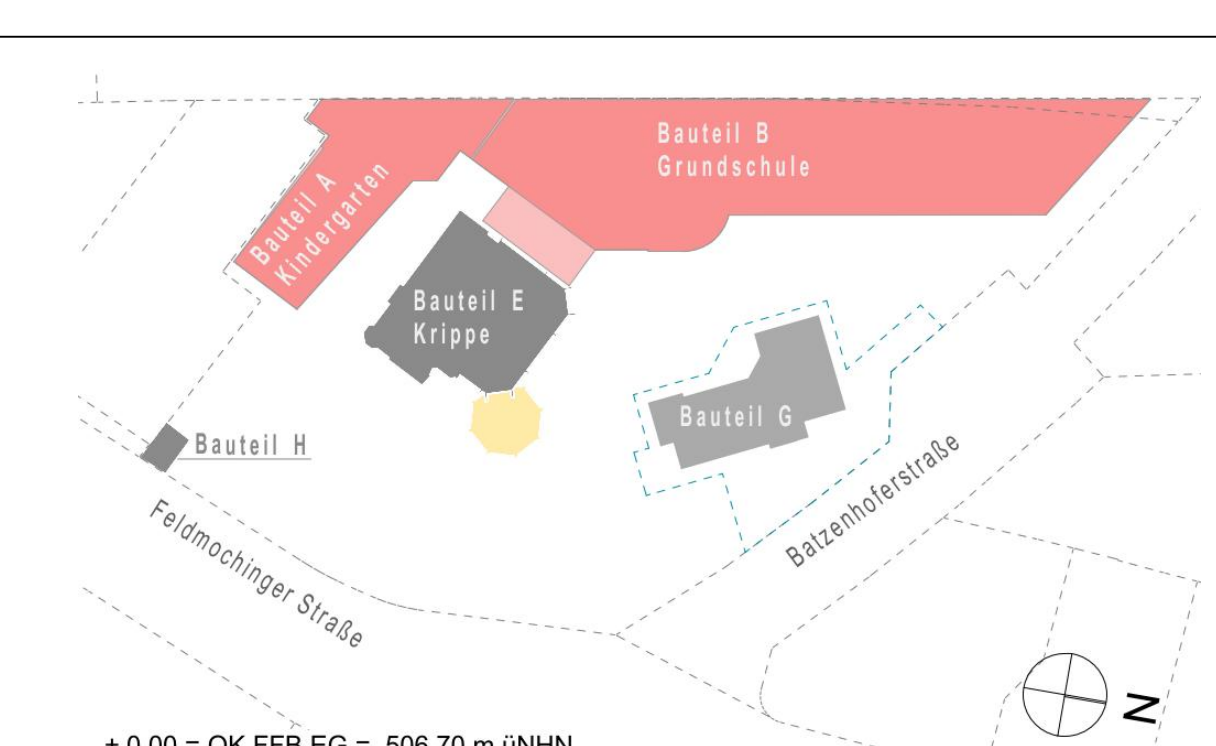
M 1:20



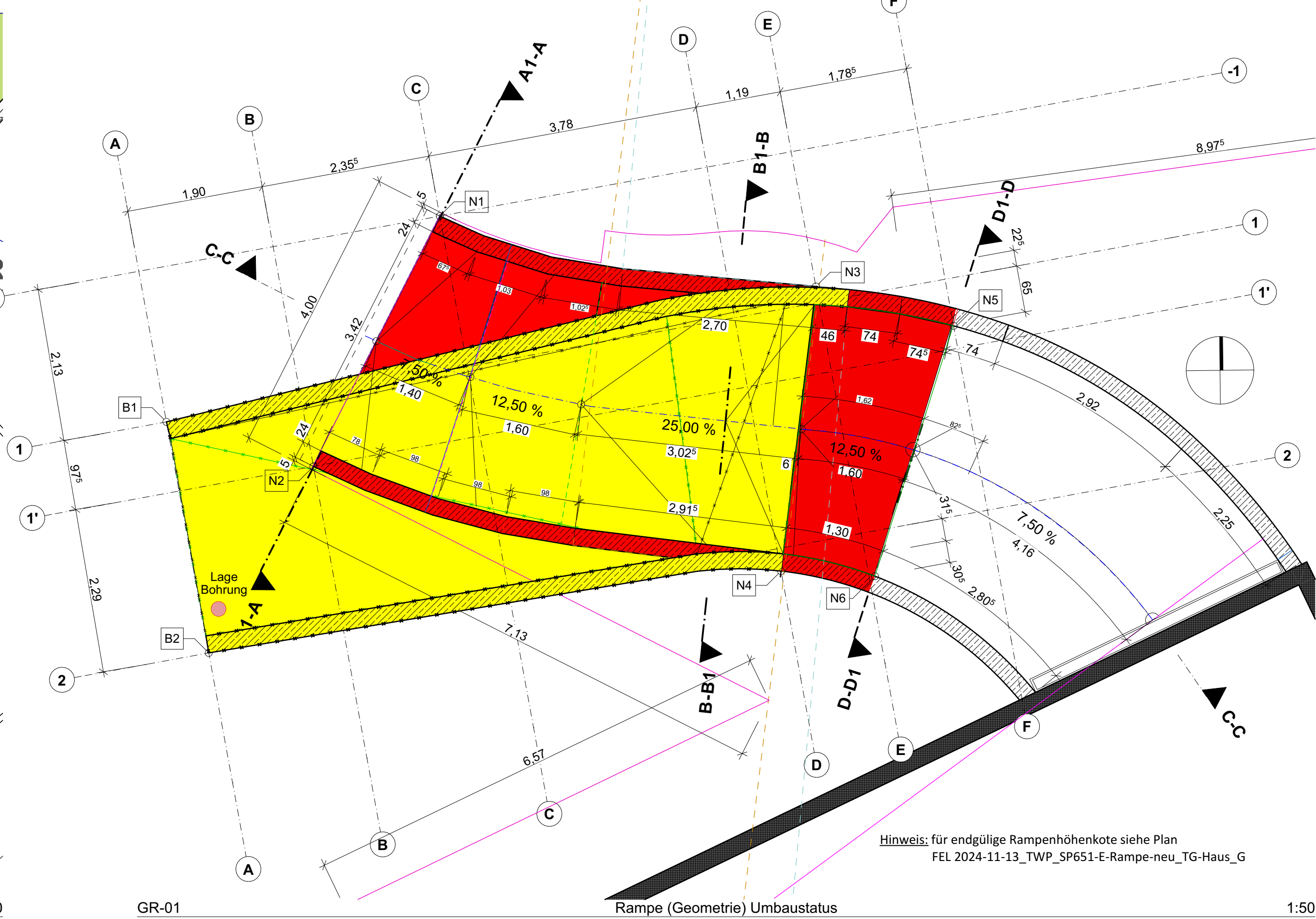
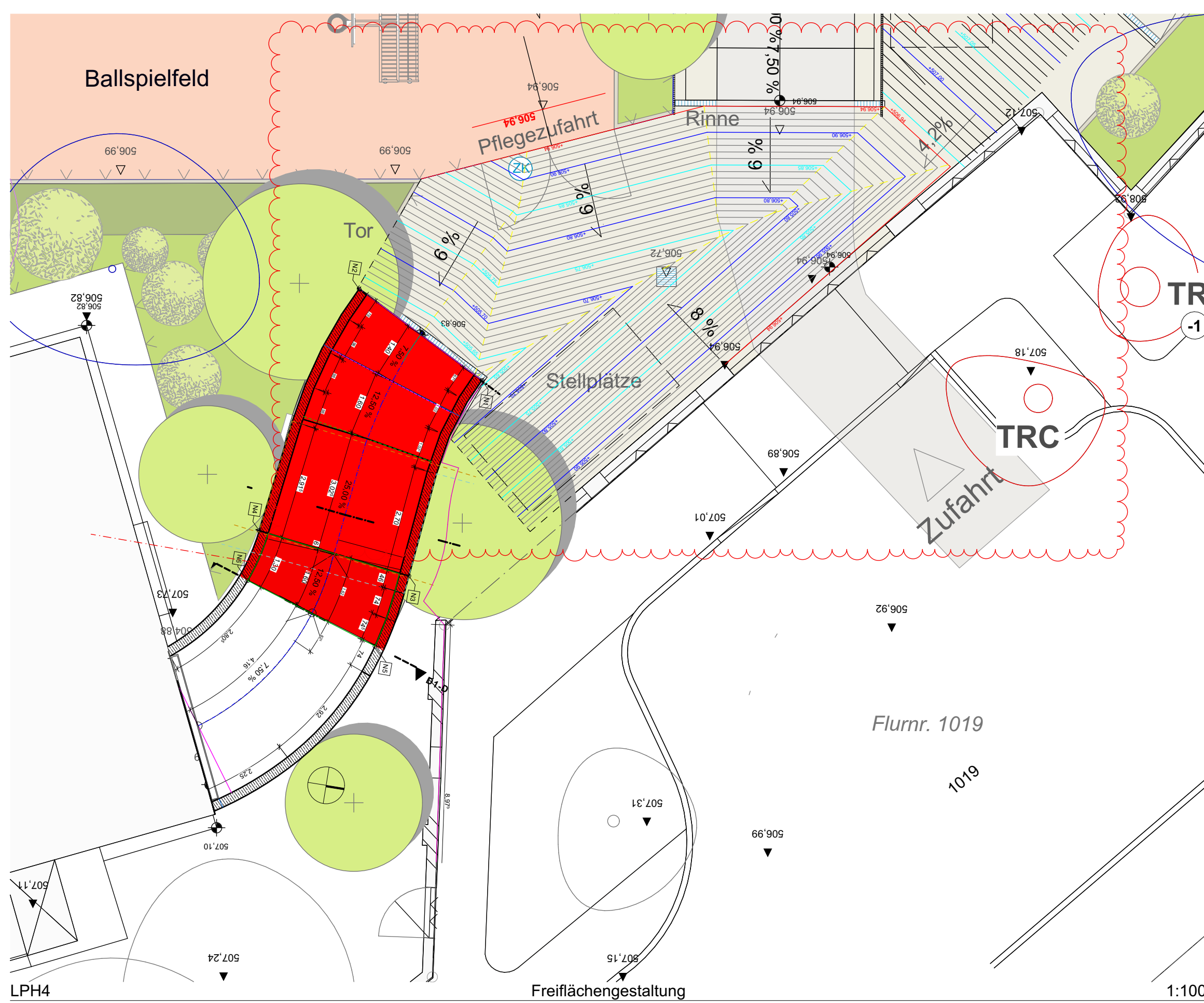
Legende

- OS5b nach DAfStb_Ril_SIB
z.B.: StoCrete FB mit farbiger Deckversiegelung im sichtbaren Bereich,
geeignet für dauerhafte Feuchteinwirkung.
- OS11b nach DAfStb_Ril_SIB
z.B.: Sto TEP Multitop (FA. StoCretec)
- OS10 nach DAfStb_Ril_SIB (rissüberbrückend mit zusätzlicher
Verschleißschicht auf PMMA Basis, z.B.: Triflex Pro Park (FA. Triflex))
- Triflex Pro Park Variante 3
- Stahlbeton
- Wärmedämmziegel
- Dämmung

FEL 2021-10-20 TWP_5-300-B-DP1_Dauerhaftigkeitsplan Tiefgarage Haus B



c				
b				
a				
Index	Datum	Name	Änderung	Plan-Nummer
5.300		Freigabe durch:		5.300/B-DP1
Projekt	FEL Neubau für Grundschule (BSM) sowie Neubau und Umbau für Kindertageseinrichtung IKC Feldmochinger Straße 7, 80992 München			
Bauherr	International Bilingual School Munich gemeinnützige GmbH (BSM) und International Kids Campus GmbH (IKC), je vertreten durch GF Rainer Eckert Fürstniederer Straße 267, 81377 München			
Architekt	Beratende Ingenieure - SCHAAF GmbH Am Westpark 1 81373 München			
Planinhalt	Dauerhaftigkeitsplan Tiefgarage Haus B			
Projektleitung	Konstruktion	e-mail	Datum	Maßstab
Hr. Eltschig	Hr. Rodewald	eltschig@bb-e.de	20.10.2021	1:100, 1:20



Legende	
	Erdreich
	Bauteil Bestand
	Mauerwerk MW
	Stahlbeton STB
	Trockenbau TB
	Dämmung/WDVS
	Perimeterdämmung
	Bauteil Neubau
	Mauerwerk Neubau
	Bauteil Abbruch
	Wand Abbruch
	Schnitt-Ansicht
	Höhenkote OK Fertigmaß
	Höhenkote OK Rohmaß
	Höhenkote UK Fertigmaß
	Höhenkote UK Rohmaß
	Grundriss
	Flurgrenze
	Bauteil über der Schnittebene
	Bauteil verdeckt
	Hinweise aus Planungsprozess
	Hinweise aus Planungsprozess
	Grundriss
	Höhenkote OK Fertigmaß
	Höhenkote OK Rohmaß
	Höhenkote UK Fertigmaß
	Höhenkote UK Rohmaß
Abkürzungen	
AL	Abturm
BBW	Bauart Brandwand
BE	Bodeneinlauf
BH	Brüstungshöhe ü. OKFB
BS	Bodenschlitz
BSKL	Brandschutzklappe
CPL	Chipseer
DF	Dehnluge
DS	Deckenschlitz
F	Feuerlöscher
F30	Feuerhemmend
F60	hoch Feuerhemmend
F90	Feuerbeständig
FSD	Fundamentdurchbruch
FSA	Feststellanlage
G30	Feuerhemmende Verglasung
GAg	Glasausschnitt 3/4breit
GAK	Glasausschnitt 3/4schmal
HK	Heizkörper
KS	Kantenschutzprofil Holz H=120cm
LB	Lichte Breite
LH	Lichte Höhe
OK	Oberkante
OKG	Oberkante Gelände
OKL	Oberlicht
OTS	Oberflächenspieler
PK-A	Panikbeschlag - Alarm
R	Regal
RB	Rohboden
RBH	Rohbrüstungshöhe ü. OKRB
RD	Rohdecke
REV	Revisionsklappe
RH	Rohbauhöhe
RM	Rauchmelder
RO	Rolladen elektrisch
RR	Regenrohr
RS	Rauchschürze
S	Schrank
SG	Schrank Geschirr
SW	Schwelle
T	Taster Höhe=180cm
TH	Treppenhaus
TRST	Trockensteigleitung
T30	feuerhemmend dicht selbstschließend
T30RS	zusätzlich rauchdicht
TS	Türstopp H=200cm
UK	Unterkannte
UKST	Unterkannte Sturz
UZ	Unterzug
VK	Vorderkante
VDS	Vollwandig dicht schließend
WH	Wandhydrant
ZK	Zutrittskontrolle

Alle Rohbauöffnungen gelten ab Oberkante Fertigfußboden!

MASSANGABEN · Der Bestand beruht auf den Aufmaßplänen des Vermessungsbüros Stiegler vom 24.3.2017. Differenzen sind mit der Bauüberwachung abzustimmen.

Sämtliche Maße sind vom Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen!

TRAGWERK · Alle Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben. Dehnungsfugen sind nach Angabe des Tragwerkplaners auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB/B § 4.3).

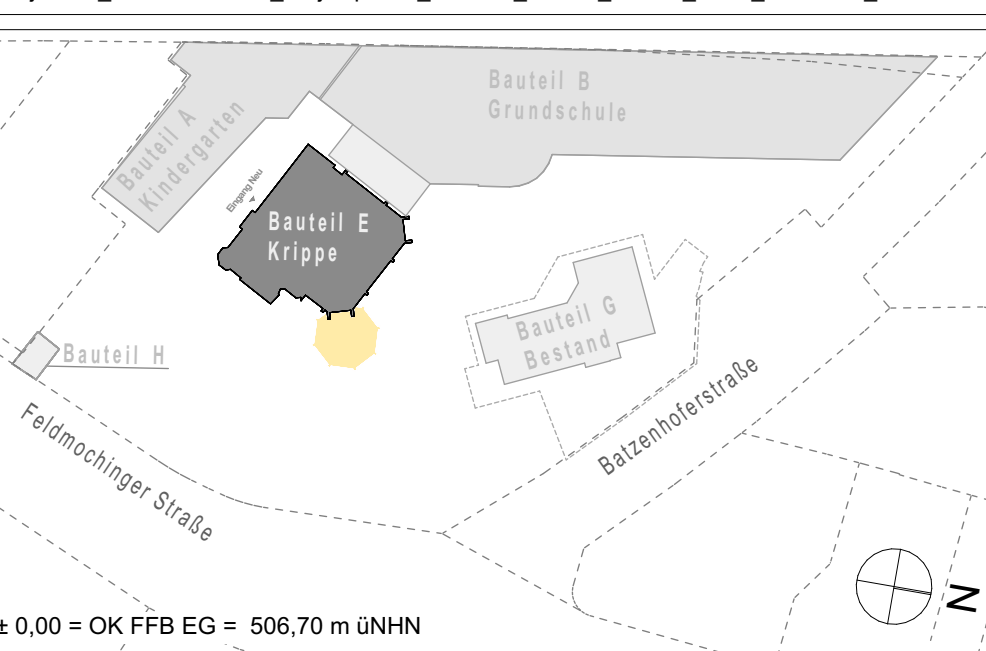
BRANDSCHUTZ · Alle Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit dem gültigen Brandschutzkonzept und den dazugehörigen Brandschutzplänen gültig. Außerdem sind die ergänzenden Angaben in den Detailplänen zu beachten.

SCHALLSCHUTZ · Alle Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit dem gültigen Nachweis des Schallschutzes gültig.

WÄRMESCHUTZ · Alle wärmeübertragenden Bauteile zwischen beheizten und unbeheizten Bereichen bzw. Außenluft / Erdreich müssen die Vorgaben des Mindestwärmeschutzes gemäß DIN 4108-2: 2013-02 sowie die sich aus der EnEV /1/ ab 01.01.2016 bzw. aus möglichen Förderprogrammen ergebenden Anforderungen einhalten. Alle Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit dem gültigen Nachweis gemäß Energieeinsparverordnung 2016, Büro ig-bauphysik GmbH & Co. KG Ingenieurbüro für angewandte Bauphysik gültig.

G	15.11.2024	Ergänzung Planung gem. Anforderung ISB Ebner vom 01.11.24	ELR
F	04.11.2024	Ergänzung Planung gem. Anforderung ISB Ebner vom 01.11.24	ELR
E	28.10.2024	Ergänzung Planung gem. Anforderung ISB Ebner vom 23.10.24	ELR
D	22.08.2024	Anpassung Planung gem. Anforderung ISB Ebner vom 5.8.24	ELR
C	18.12.2023	Anpassung Planung gem. Statik	ELR
B	28.11.2023	Plan erstellt	ELR
A	DATUM	ÄNDERUNGEN	BEARB.

Planocodierung
1100_FEL_BIS_WP600_Umplanung Zufahrt TG Haus G 28.10.2024
Projektnr. „Planerverfasser_Projektplaner_Stadium_Planart_Plannr_Index_Planinhalt_Datum



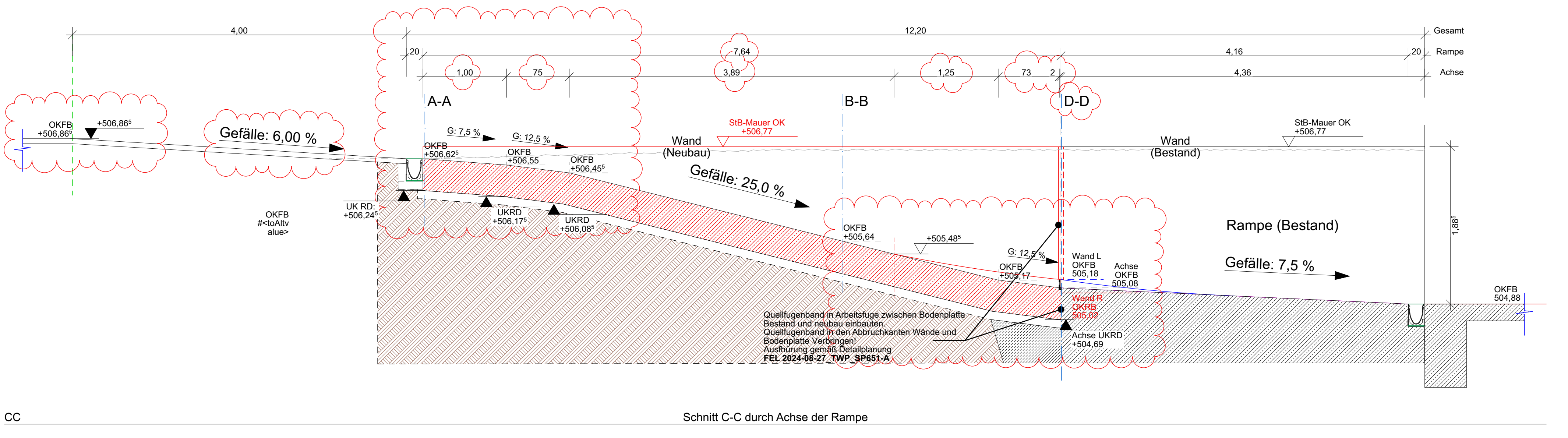
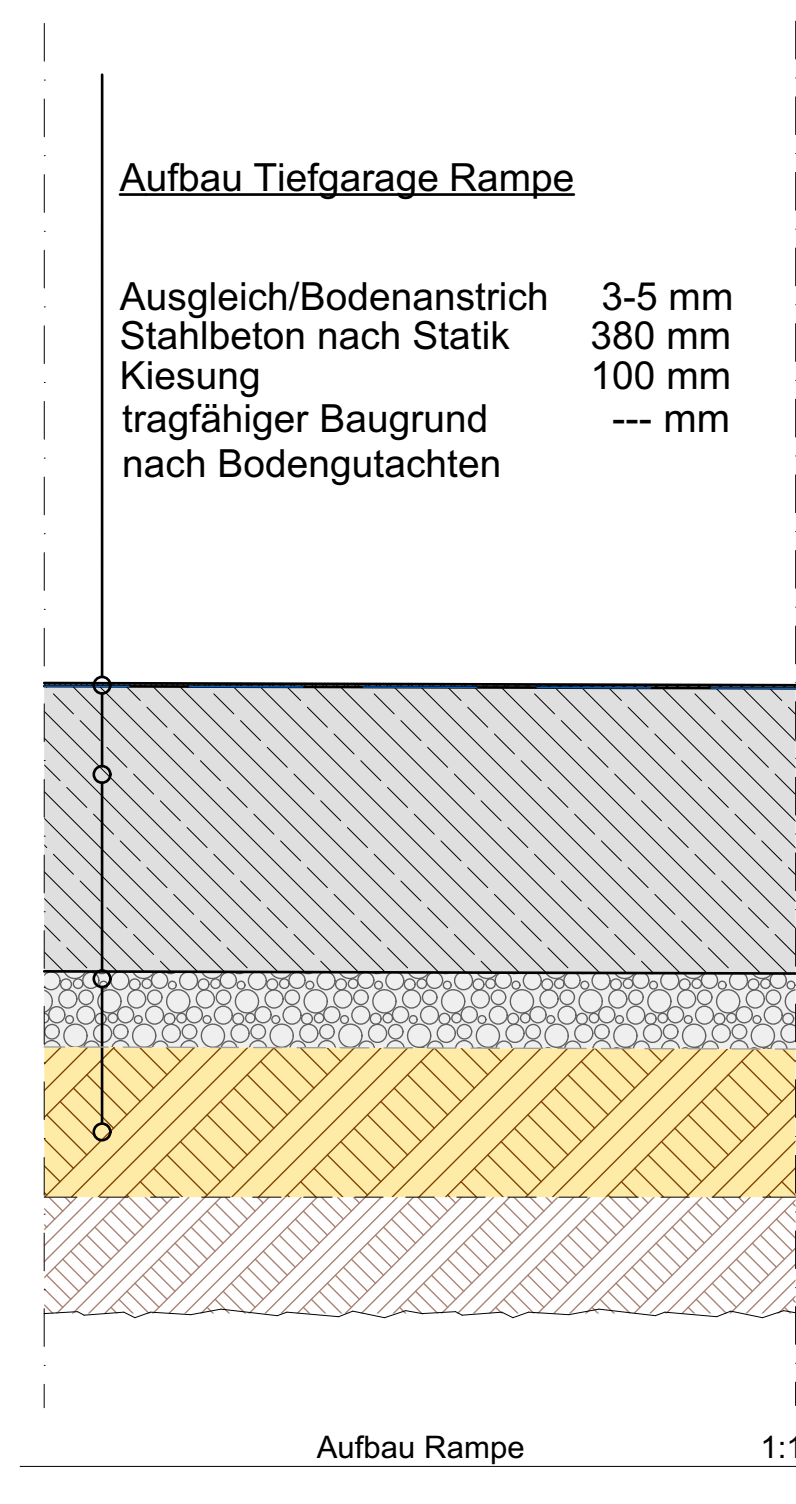
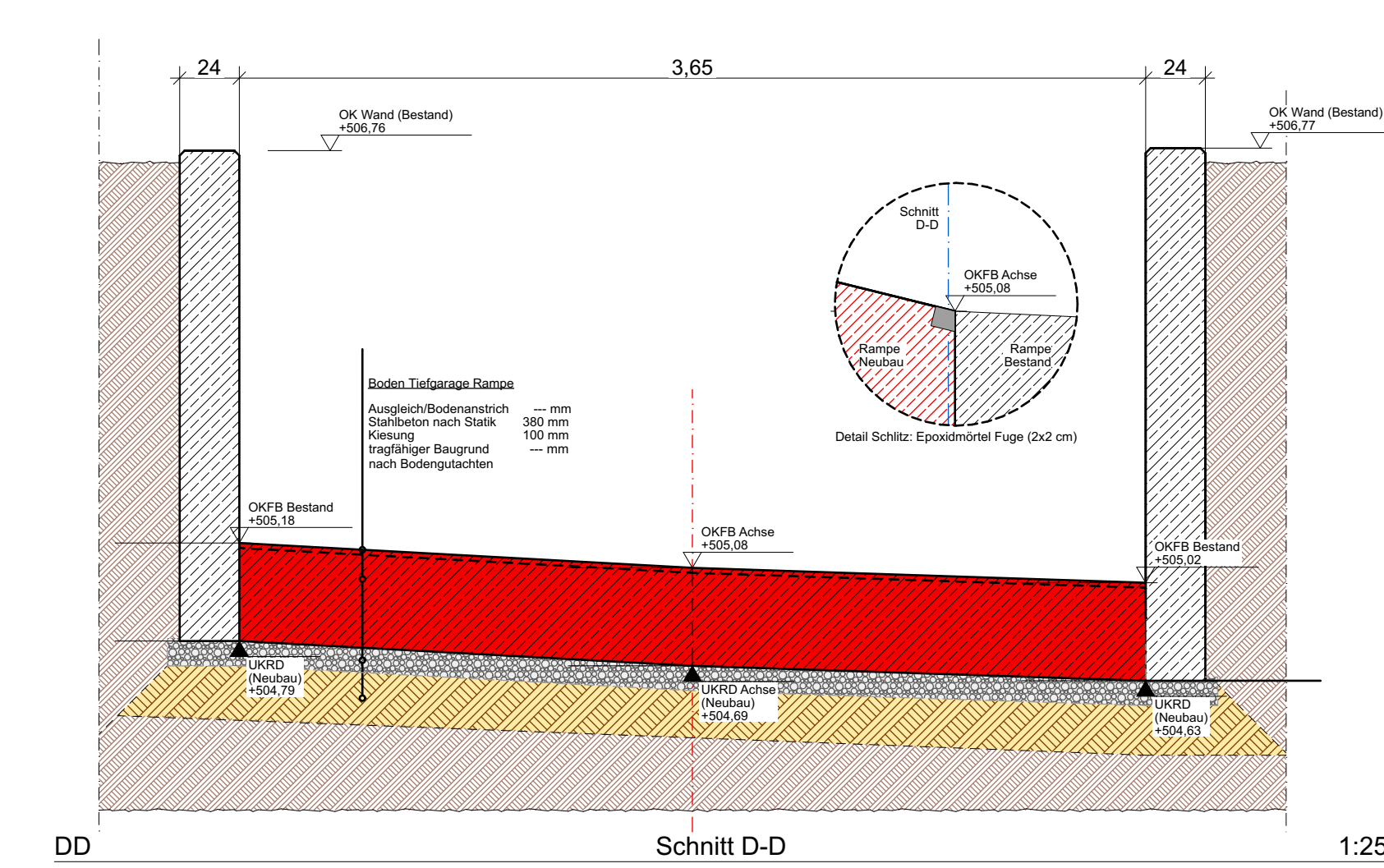
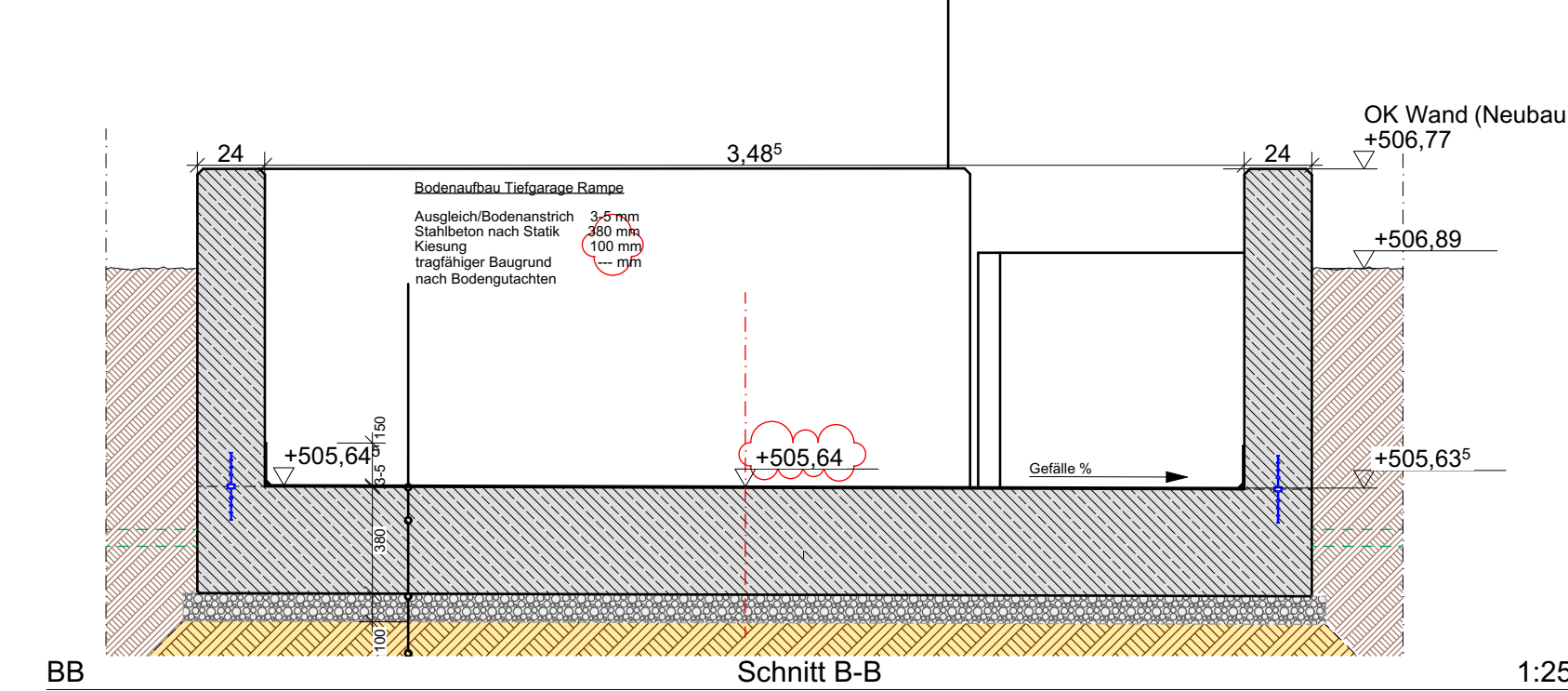
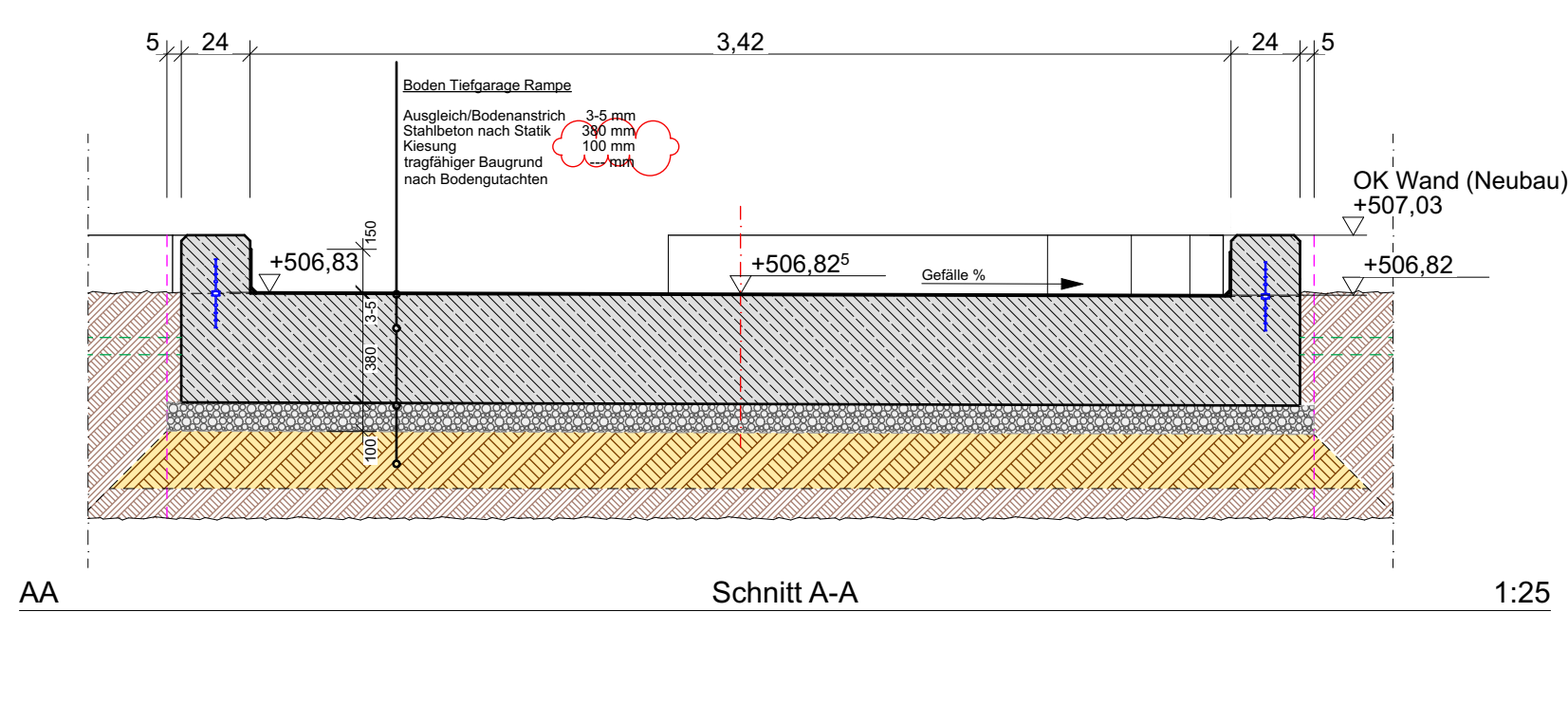
1100 FEL - Feldmochinger Straße 7, 80992 München ·
Neubau für Grundschule IBSM sowie Neubau und Umbau für Kindertageseinrichtung IKC
Flurnummer · 1039, 1033/3, 1033/5

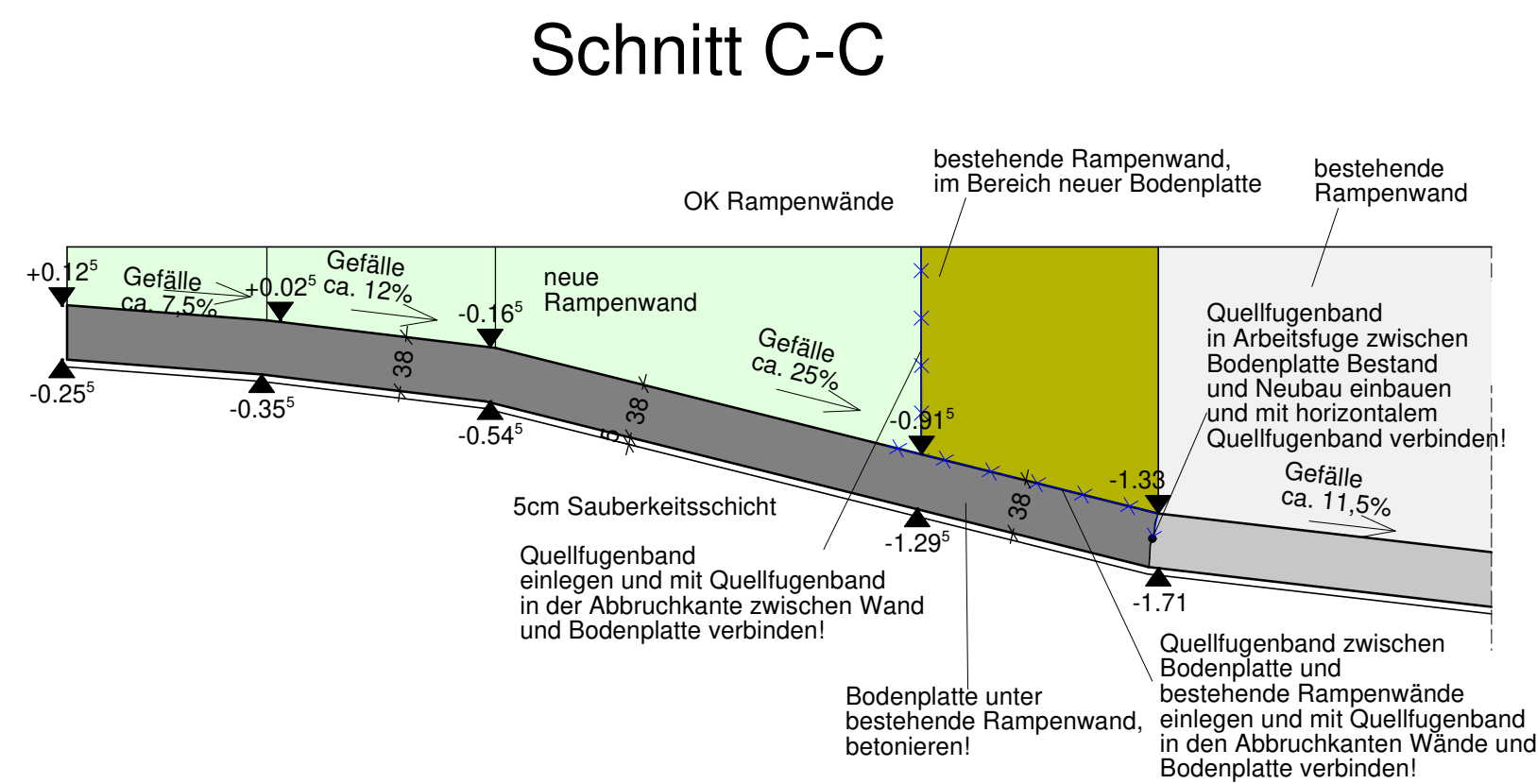
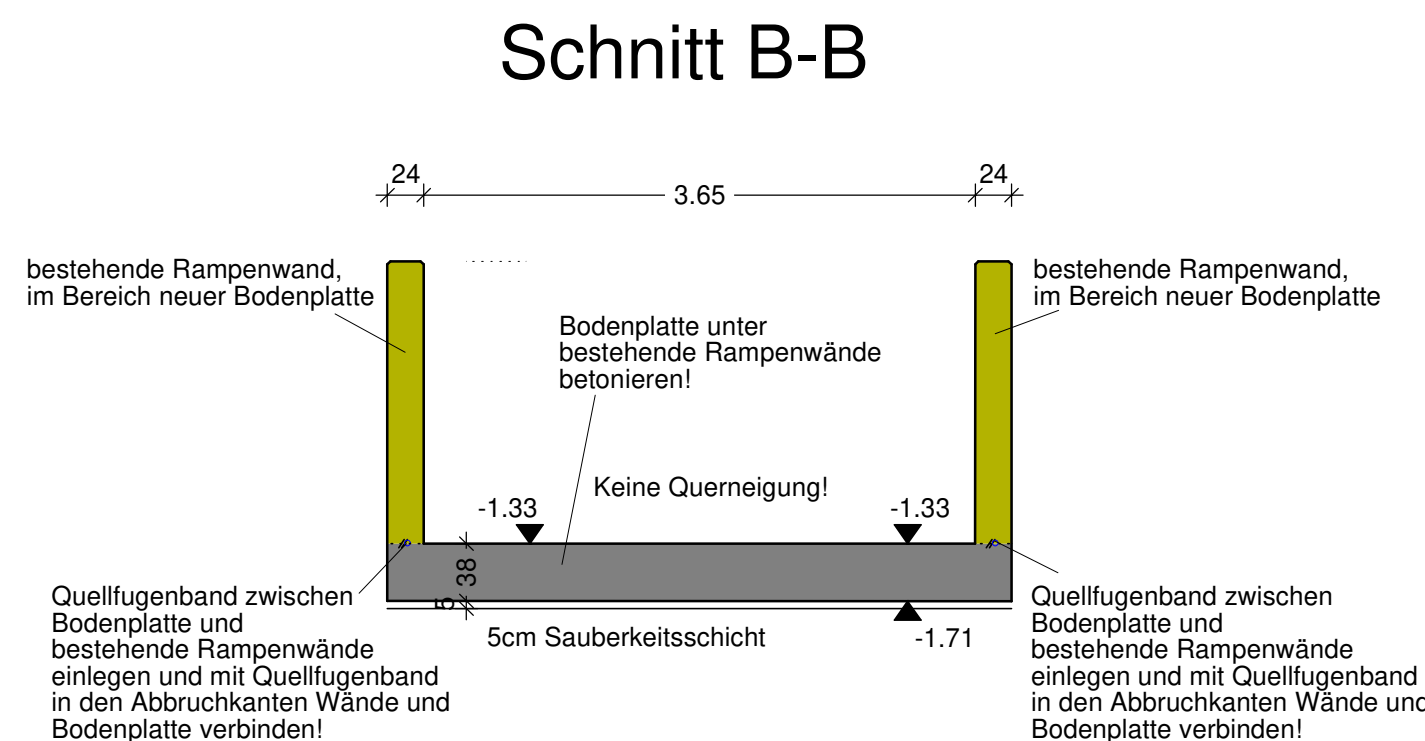
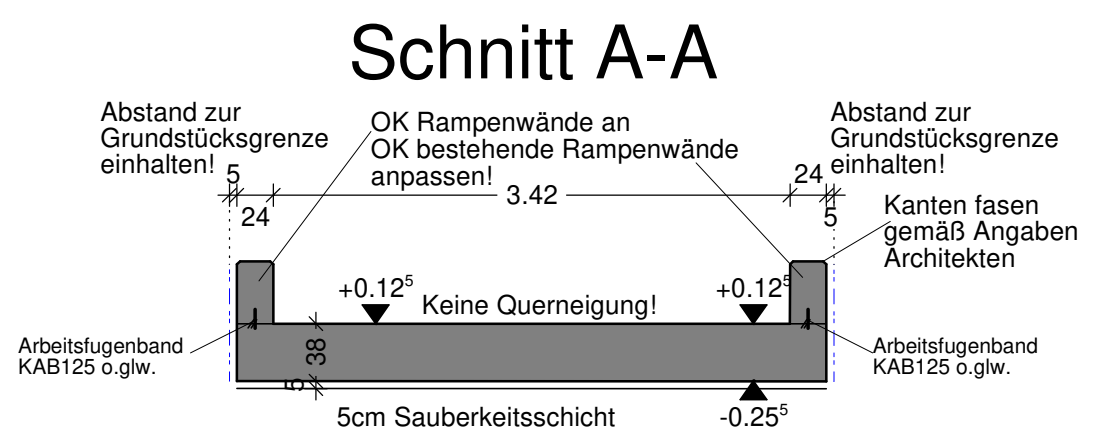
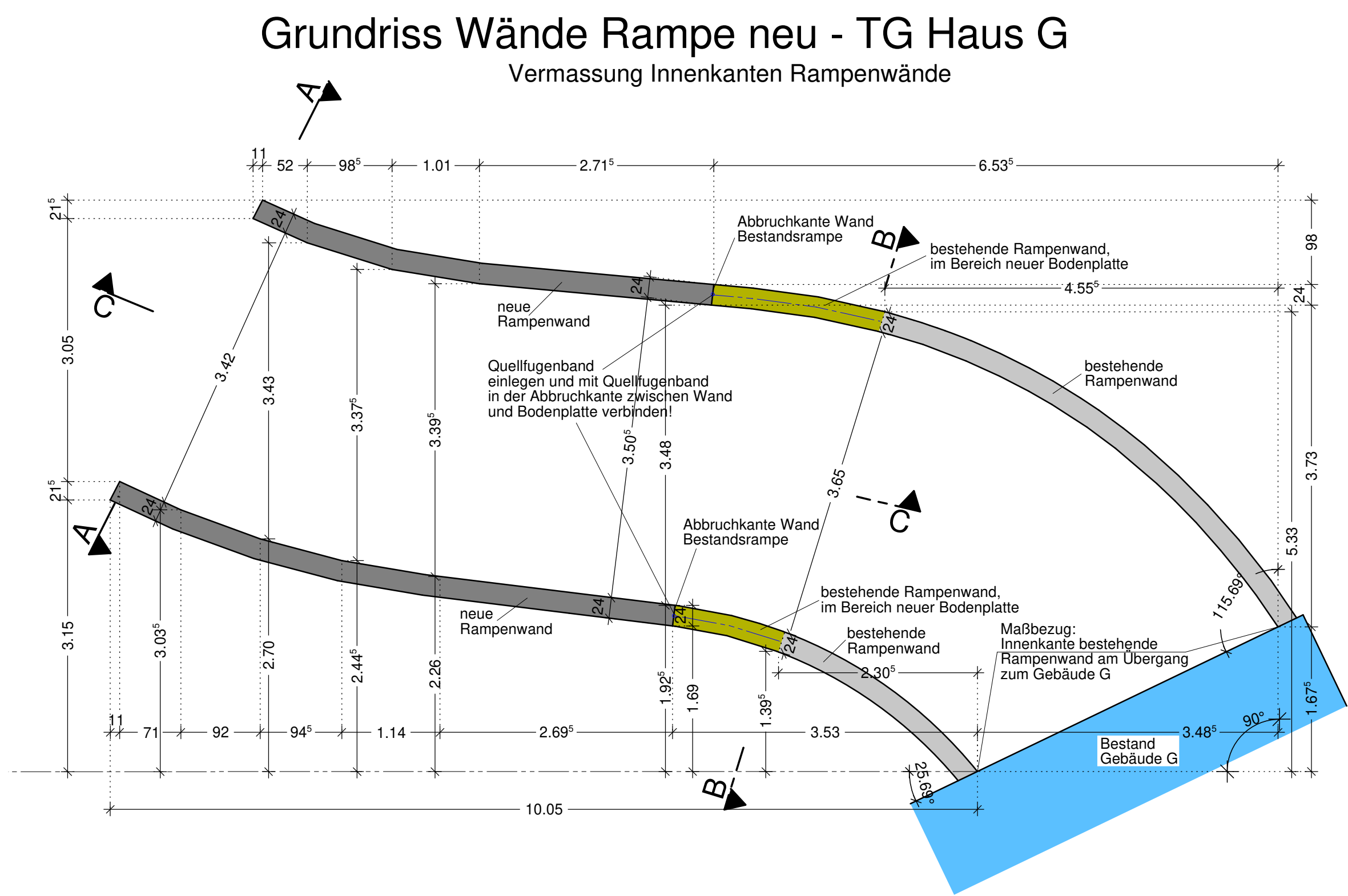
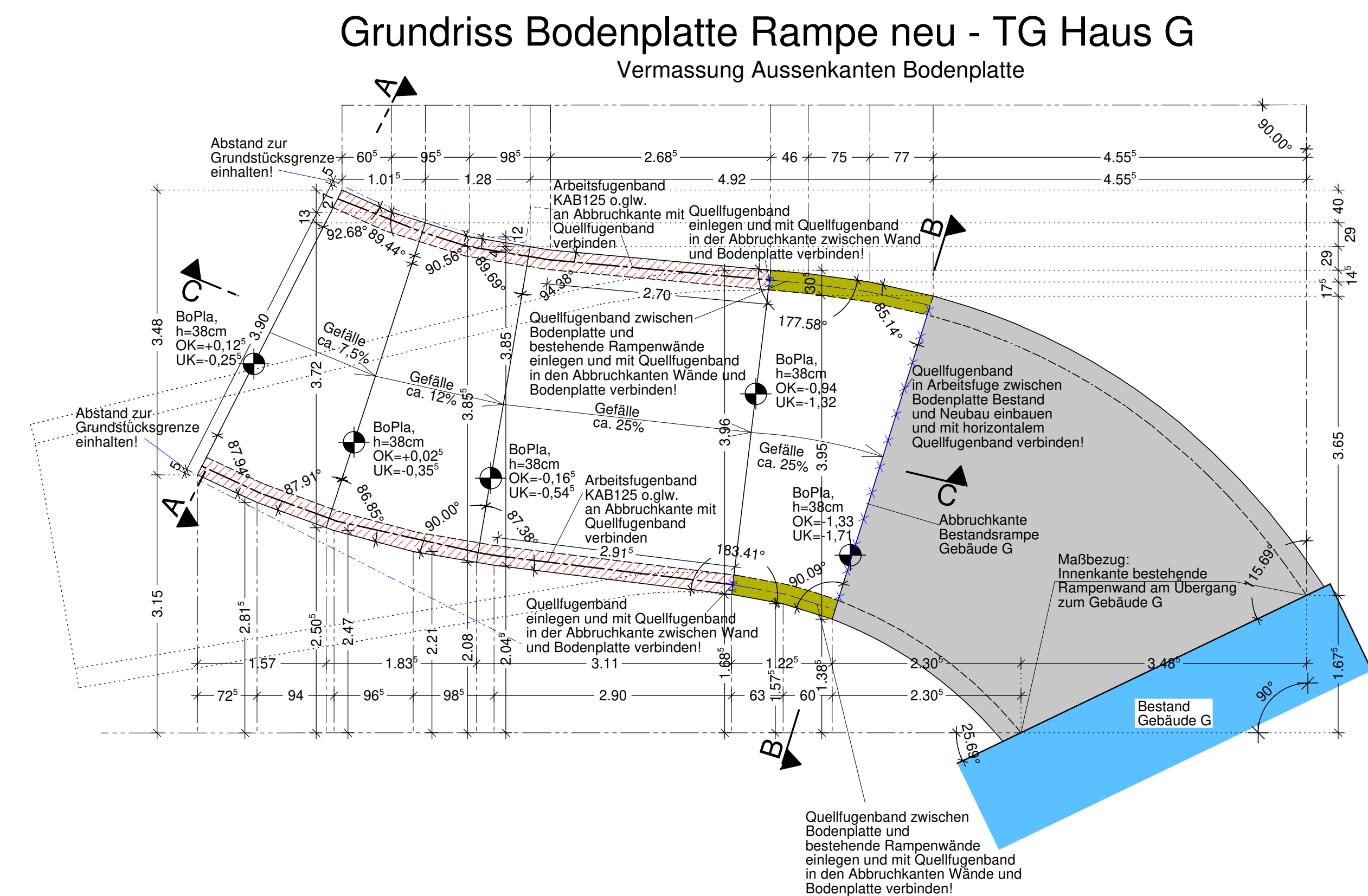
Auftraggeber
International Bilingual School Munich gemeinnützige GmbH (IBSM) und International Kids Campus GmbH (IKC), je vertreten durch GF Rainer Eckerl
Fürstennieder Straße 267
81377 München

Planersteller
B.I.S. GmbH Planen | Beraten | Steuern
Jägerstraße 6
01099 Dresden
Telefon +49 (351) 86 27 86 20
Mail 1100-FEL@bis-network.de
Web www.bis-network.de

Planinhalt
Umplanung Zufahrt TG Haus G
Maßstab
1:50

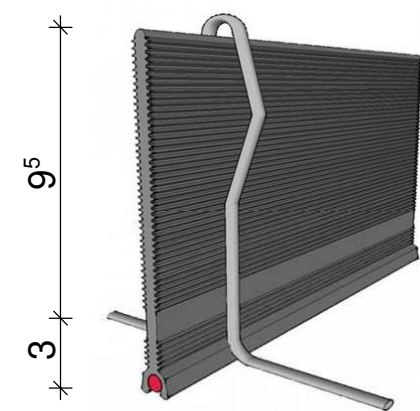
Projektstadium Ausführungsplanung	Datum 15.11.2024	Blattgröße A1	Planersteller ELR / AW
Datenname: 1100_FEL_Umplanung Zufahrt TG Haus G_20241104.jph			





Regeldetail Fugenband Bodenplatte/Wand

Arbeitsfuge mit Arbeitsfugenband KAB 125 o.g.w.



Bodenplatte/Wand
Der Einbau sollte vor der Betonage mit Hilfe der Montagebügel erfolgen.
Es besteht aber auch die Möglichkeit des Einbaus während bzw. kurz
nach der Betonage durch Einrücken in den frischen Beton der BP
und durch eine Nachverdichtung des Betons.
Das KAB muss mit dem Quellteil 2,5 bis 5,0 cm in den Beton der BP einbinden
– ein nicht genüßförmiger Markierungstreifen am Band erleichtert die Orientierung
Zur Befestigung werden die Montagebügel im Abstand von ca. 50 cm gesetzt
und auf der oberen Bewehrungslage mit Draht fixiert.

Dieser Plan wurde auf Grundlage der Geometrie aus den
CAD-Daten des Ausführungsplanes der Architekten erstellt!
Die Übereinstimmung mit den Architektenplänen sowie mit
den Gegebenheiten vor Ort ist unbedingt zu prüfen!

Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser sofort zu melden!
Bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende!

Alle Maße sind am Bau zu prüfen!
Alle Maße sind Rohbaumaße.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen der Architekten sowie
der Fachplaner!

In allen Arbeitsstufen an erdanliegenden Bauteilen sind Arbeitsfugenbänder
bzw. Quelfugenbänder (Abbruchkante zu Bauteile Bestandsrampe) einzubauen!

Sauberkeitsschicht unter der Bodenplatte vollflächig 5cm!

Die Planung der Arbeitsstufen, die endgültige Wahl der Betonrezeptur,
die Ausführung und die Nachbehandlung liegt in der Verantwortung der
ausführenden Firma. Festlegung der Lage der Arbeitsstufen nur nach
Rücksprache mit Büro Brandl + Eltschig!

Auf die ordnungsgemäße Durchführung der Betonnachbehandlung
wird besonders hingewiesen (Nachbehandlungsdauer nach DIN 1045-3).

Sämtliche Einlegearbeiten (Leerrohre, Blitzschutz etc.) siehe
gesonderte Ausführungspläne der Projektanten.

Dieser Plan wurde auf Grundlage der Geometrie aus den
CAD-Daten des Ausführungsplanes der Architekten erstellt!
Die Übereinstimmung mit den Architektenplänen sowie mit
den Gegebenheiten vor Ort ist unbedingt zu prüfen!

Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser sofort zu melden!
Bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende!

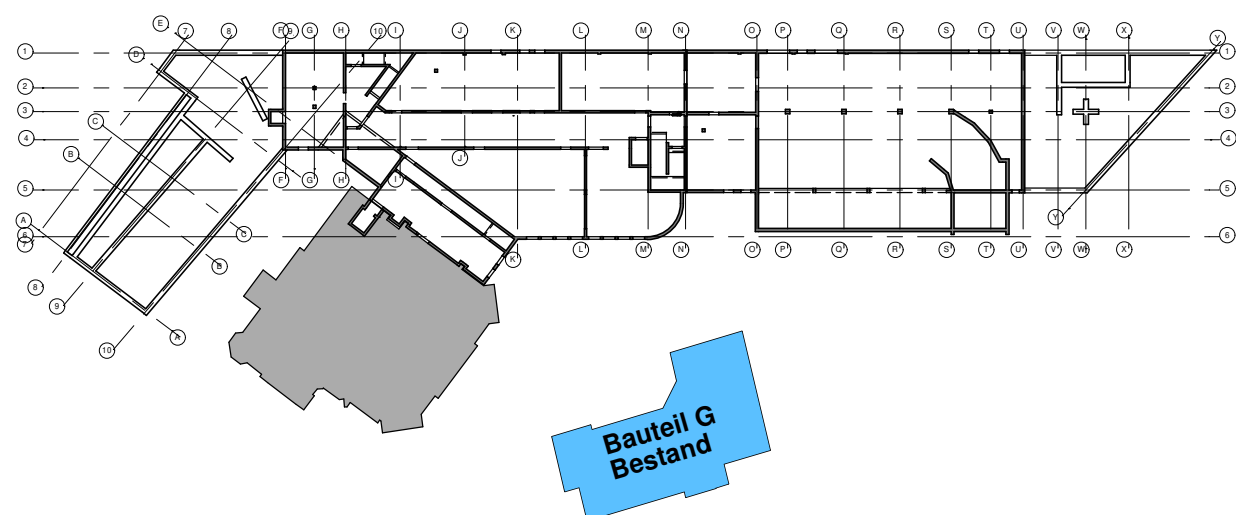
Gebäudehöhe: $\pm 0,00 = 506,70\text{m ü. NNH}$

Legende Schalplan

FARBE	BEZEICHNUNG	FARBE	BEZEICHNUNG
	Stahlbeton (geschüttete Bauteile)		Bestand
	Betonplatte, Expositionsflächen, bes. Anforderungen wie WU etc. siehe Bewehrungspläne		Bestand
	Stb.-Rampenwände ab OK Bodenplatte (Grundriss SuPla)		Bestand
	Stb.-Rampenwände in der Ansicht		Bestand
	(weiter) bestehende Rampenwände, unter die neue Bodenplatte betoniert wird (Grundriss, Ansicht, Schnitt)		Bestand
			Bestand

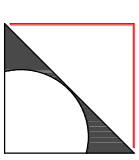
5.300

FEL 2024-08-27_TWP_SP651-A



Index	Datum	Name	Änderung
A	27.08.2024	WP Schmidt	Anpassung an Ausführungsplan Architekten!

Projekt-Nr.	Freigabe	Plan-Codierung		
5.300		FEL 2024-08-27_TWP_SP651-A-Rampe-neu_TG-Haus_G		
Projekt	FEL Neubau für Grundschule (BSM sowie Neubau und Umbau für Kindertageseinrichtung IKC Feldmochinger Straße 7, 80992 München			
Bauherr	International Bilingual School Munich gemeinnützige GmbH (BSM) und International Kids Campus GmbH (IKC), je vertreten durch GF Rainer Eckerl Fürstenrieder Straße 267 81377 München			
Architekt	B.I.S. GmbH Planen Beraten Steuern Jägerstraße 6 01099 Dresden			
Planinhalt	Schalplan Rampe neu - TG Haus G			
Projektleitung	Konstruktion	e-mail	Datum	Maßstab
Hr. Eltschig	Hr. Schmidt	eltschig@ibb-e.de	16.07.2024	1:50



Beratende Ingenieure
Brandl + Eltschig
Trägerwerksplanung GmbH